

Delta-Variante verlieren. Es ist enttäuschend, dass die Menschen die Impfangebote jetzt nicht wahrnehmen. Zur Not müssen wir uns in Richtung einer Impfpflicht bewegen – zumindest für bestimmte Berufsgruppen, die mit ungeimpften und gefährdeten Personengruppen arbeiten. Das muss der Bund jetzt angehen. Auch die Landesregierung sollte mit der neuen Corona-Verordnung ein Zeichen setzen, um die Impfung attraktiver zu machen – und zwar jetzt und nicht erst im Herbst. Täglich bietet unser KIZ Impfen ohne Termin an, mit wechselndem Impfstoffangebot. Auch viele Städte und Gemeinden organisieren Aktionen – es gilt diese zu nutzen!“

Der Landkreis veröffentlicht die Aktionen im KIZ und andernorts auf seiner Homepage, Stichwort Informationen zum Impfen (www.irabb.de). Mit vielfältigen Aktionen werden Personengruppen ins Visier genommen, die bislang noch zu wenig erreicht wurden – so etwa mit einem Impfangebot beim SV Leonberg/Eltingen am Samstag. Die Kreisverwaltung spricht zudem mit verschiedenen religiösen Gemeinschaften, um auch Menschen aus anderen Kulturkreisen ansprechen zu können, oder auch mit Sportvereinen, um jüngerer Publikum zu erreichen. Weitere Aktionen sind geplant. Das Ganze gemäß der neuerlichen Kampagne des Landes #dranbleiben, mit der alle gesellschaftlichen Gruppen zielgruppengerecht über die Impfung aufgeklärt und niederschwellige Möglichkeiten für eine Impfung geschaffen werden sollen.

„Im Landkreis Böblingen haben wir aktuell eine Erstimpfungsquote von 54,4 % und liegen damit rd. 1 5 hinter dem Landesdurchschnitt von 55,5 %“, so der Landrat. „Der Prozentsatz der Vollimmunisierten liegt im Landkreis erst bei 40,1 %, im Landesdurchschnitt bei 41,5 %. Das ist viel zu wenig, wir brauchen die Herdenimmunität und für diese benötigen wir lt. vieler Wissenschaftler eher eine Durchimpfungsrate von 80-85% statt der bisher angenommenen 60-70%.“ Mit dem aktuellen Impftempo sei das ein unerreichbares Ziel bis zum Herbst, darum müsse die Bundespolitik jetzt handeln, so die Forderung Bernhards.

In der Inzidenzstufe 2 dürfen im privaten Bereich 15 Personen aus maximal vier Haushalten zusammen kommen (Kinder dieser Haushalte und bis zu 5 weitere Kinder bis einschließlich 13 Jahre zählen dabei nicht mit). Private Feiern können im Freien mit max. 200 Personen (zuvor 300) stattfinden, in geschlossenen Räumen mit der gleichen Personenzahl, allerdings unter Beachtung der 3 Gs (Geimpft, Genesen oder Getestet). Bei öffentlichen Veranstaltungen reduziert sich die erlaubte Personenzahl im Freien von 1.500 auf jetzt max. 750 Personen; wenn es über 200 sind, gilt Maskenpflicht. In geschlossenen Räumen sind max. 250 Personen erlaubt.

In der Gastronomie ändert sich nichts. Es gibt keine Beschränkung der Personenzahl und auch keine Pflicht der 3 Gs. Lediglich in geschlossenen Räumen gilt generell ein Rauchverbot (und natürlich Hygienekonzept und Datenverarbeitung z.B. mit Luca). Alle Regelungen im Detail finden sich übersichtlich aufbereitet im Stufenplan für sichere Öffnungsschritte, ebenfalls verlinkt auf der Homepage des Landkreises Böblingen unter den Informationen rund um den Corona-Virus.

Sanierung K 1025 zwischen Unterjettingen und Kreisgrenze/ L1362

Kreisstraße ab 2. August 2021 bis Ende August vollgesperrt

Ab 2. August 2021 beginnen Straßenbauarbeiten zur Sanierung der Kreisstraße K1025 zwischen Nagold und der Gemeinde Jettingen. Die Baustelle liegt zwischen dem westlichen Ortsausgang Unterjettingen (Höhe Aldi-Markt) und dem Kreisverkehr mit der L 1362 an der Kreisgrenze. Die Bauarbeiten auf einer Länge von 1,1 Kilometern dauern voraussichtlich bis Ende August.

Die Umleitung erfolgt über die ehemalige B 28/ L1362 in Richtung Oberjettingen und dann über die K1070 in Richtung Unterjettingen. In Richtung Nagold erfolgt die Umleitung über die K1070 nach Mötzingen und weiter über die K1026. Die Strecke wird ausgeschildert.

Die Buslinie X77 Nagold – Herrenberg wird ebenfalls umgeleitet, wobei die Haltestellen „Imental“ und „Kohlplatte“ während der Bauarbeiten nicht angefahren werden. Stattdessen wird die vorhandene Haltestelle „Mötzingen Straße“ vorübergehend durch die Linie X77 bedient.

Der Landkreis investiert für die Sanierung der Strecke rund 230.000 Euro.

Die Strecke weist Netzrisse, tiefergehende Fahrbahnschäden in Form von Verdrückungen sowie Spurrillen auf. Die Durchführung der Maßnahme ist erforderlich um die Verkehrssicherheit auf der K 1025 weiterhin ohne Einschränkungen gewährleisten zu können und um tiefergehende Schäden am Unterbau der Straße zu verhindern. Die Arbeiten werden von der Firma Gebr. Strohäker GmbH aus Jettingen ausgeführt.

Das Straßenbauamt bittet die Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die Verkehrsbeeinträchtigungen.

In den Sommerferien: Terminvereinbarung bei Zulassungsstellen in Leonberg und Herrenberg

Das Landratsamt Böblingen informiert, dass die Zulassungsstellen in Leonberg und Herrenberg in den Sommerferien vom 2. August bis 10. September 2021 ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung geöffnet sind. Termine können online gebucht werden unter www.irabb.de/zulassung.

Bei den Öffnungszeiten der Zulassungsstelle Böblingen gibt es keine Änderungen. Sie ist während der Sommerferien weiterhin montags bis freitags in der Zeit von 7.00 bis 12.00 Uhr ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung geöffnet. Zusätzlich ist die Zulassungsstelle Böblingen Montag bis Mittwoch in der Zeit von 12.00 bis 15.00 Uhr sowie donnerstags in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr auch für Kunden ohne Termin geöffnet.

Warum in die Ferne schweifen?

Urlaubsplanung in der „Aktivregion Stuttgart“ leicht gemacht

Die fünf Landkreise um die Landeshauptstadt Stuttgart haben sich zur touristischen „Aktivregion Stuttgart“ zusammenschlossen und präsentieren sich nun auch digital. Die Landkreise Böblingen, Göppingen, Esslingen, Rems-Murr und Ludwigsburg bilden den „Speckgürtel“ rund um Stuttgart und sind Freizeit- und Naherholungsregion für den Ballungsraum.

„Aktivregion“ steht dabei für Wandern, Radfahren, E-Bike und Genuss. Damit sich Besucherinnen und Besucher, aber auch die Menschen, die hier leben, bei der Planung ihrer Aktivitäten in den einzelnen Landkreisen besser informieren können, ging diese Woche eine sogenannte „Landingpage“ der „Aktivregion Stuttgart“ an den Start, die alles bündelt. „Ich freue mich, dass der Internetauftritt noch vor der Sommerpause an den Start geht“, so der Böblinger Landrat Roland Bernhard. „Viele werden dieses Jahr nicht verreisen und ihren Urlaub zu Hause verbringen. Da kommen neue Impulse gerade recht, um sich auf Entdeckungstour durch die Region zu machen.“

Auf der neuen Homepage erhalten Freizeit- und Naherholungs-suchende einen Überblick über die Angebote und Eigenschaften in den einzelnen Landkreisen und somit in der gesamten Region Stuttgart. So entsteht eine Gesamtschau über Rad- und Wanderwege, E-Bike-Strecken oder Gastronomie, vom Biergarten bis zum Sternerestaurant.

www.aktiv-region-stuttgart.de.

Abschluss des 32. Schreibwettbewerbs am 23. Juli 2021 im Landratsamt Böblingen, Gr. Sitzungssaal

Pressemitteilung zur Schreibwettbewerb-Preisverleihung 2021 mit dem Thema „Krise – überstanden!?“

„Das Leben hat viele Herausforderungen.... und manche fesseln